Stadt Staßfurt

Datum: 23.03.2021

Niederschrift

Die **Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales** (JSuS_11_VII) wurde am **Dienstag, 23.03.2021** im Dorfgemeinschaftshaus Hohenerxleben, Kastanienallee 3, OT Hohenerxleben, Staßfurt durchgeführt.

Beginn: 18:30 Uhr Ende: 20:25 Uhr

Teilnehmer

Anwesend: **Abwesend:**

Fraktion CDU
Herr Christian Iser
Herr Peter Rotter

Fraktion DIE LINKE
Frau Bianca Görke
Herr Peter Maier

Fraktion SPD/Grüne
Herr Michael Hauschild

Fraktion AfD
Herr Hans-Günter Pilz

Fraktion FDP
Herr Steffen Seebach

beratende Mitglieder
Herr Ralf-P. Schmidt

Protokollantin
Frau Tina Wendt

Verwaltung
Herr Oberbürgermeister Sven Wagner
Herr Frank Wabnitz – Serviceeinheitsleiter Finanzen und Beteiligungsmanagement
Frau Ina Siebert – Fachdienstleiterin Schule, Jugend und Kultur

Seniorenbeirat der Stadt Staßfurt
Frau Christel Görmer

Presse
Herr Enrico Joo – Staßfurter Volksstimme

Stimmberechtigte: zu Beginn der Sitzung 7

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Ausschusses
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Abstimmung über die Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung
5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
6. Informationen der Verwaltung
7. Einwohnerfragestunde

Beratung und Beschlussfassungen

8. Wirtschaftlichkeitsuntersuchung Kita Zwergenland Löderburg
   Mitteilungsvorlage M/0018/2021
9. Bericht über den Haushaltsvollzug zum 31.12.2020 gemäß § 26 KomHVO
   Mitteilungsvorlage M/0019/2021
10. Sachantrag zur Aufstellung eines Hilfsfonds für gemeinnützige Vereine
    Sachantrag 0324/2021
11. Sachantrag zur Bereitstellung von finanziellen Mitteln für gemeinnützige Vereine
    Sachantrag 0332/2021
12. Haushaltssatzung der Stadt Staßfurt für das Haushaltsjahr 2021
    Beschlussvorlage 0327/2021
13. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

14. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
15. Anfragen und Anregungen

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Ausschusses

Herr Hauschild eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 7 von 7 stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4. Abstimmung über die Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung

Frau Siebert
beantragt das Rederecht für Herrn Kirchner vom Planungsbüro Kirchner + Przyborowski zum Tagesordnungspunkt 8.

Herr Schmidt beantragt das Rederecht für Frau Linge vom Ortschaftsrat Löderburg zum Tagesordnungspunkt 8.

Herr Hauschild
lässt über die Rederechte abstimmen:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Weiterhin lässt er über die Tagesordnung abstimmen:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form mit den Rederechten festgestellt.

5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

Herr Hauschild
lässt über die Niederschrift vom 02.02.2021 abstimmen:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

Die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung wird ohne Änderungen festgestellt.

6. Informationen der Verwaltung

Frau Siebert
informiert über

<u>die Investitionsfördermaßnahme Kita „Benjamin Blümchen“:</u>
Es sind noch einige Restarbeiten zu erledigen, wie z.B. im Bereich Metallbau. Die Verdunklung der Gruppenräume, Arbeiten im Bereich Heizung, Lüftung und Sani-

tär sowie die Anbringung von Seifenspendern und Papierhandtuchhaltern stehen noch aus. Der Tischler muss noch den Rolladen für die Küchendurchreiche installieren. Im Malerbereich und beim Bodenbelag gibt es noch Ausbesserungsarbeiten zu erledigen. Die neuen Möbel sowie die Kinderküchen wurden bereits angeliefert und die Abnahme ist erfolgt. Auch die Außenanlagen wurden zu 90 % fertiggestellt. Die Aufstellung der Spielgeräte steht noch aus und wir sind gerade dabei die Ausschreibung für ein neues Außenspielgerät vorzubereiten. Die Abnahme durch den Brandschutzprüfer fand am 25.02.2021 statt. Die Abnahmen durch die Ämter des Salzlandkreises erfolgen nacheinander am 08.04.2021. Diese werden benötigt, um die Betriebserlaubnis wieder zu erhalten. Die Beantragung ist bereits erfolgt und vorbehaltlich der Abnahmen und der Betriebserlaubnis ist die Nutzungsaufnahme für den 01.05.2021 geplant.

Kitas allgemein
Wir arbeiten im eingeschränkten Regelbetrieb. Alle Kinder dürfen ihre Kita besuchen und es werden die allgemeinen Hygienevorschriften eingehalten. Es musste beantragt werden, ob Sammelgruppen gebildet werden oder ob etwas an den Öffnungszeiten geändert werden muss, um diese Hygienevorschriften einzuhalten. Es wurde für alle Kitas beantragt, dass Sammelgruppen für früh und spät gebildet werden können bis zu einem gewissen Umfang. An den Öffnungszeiten wurde in keiner Kita etwas geändert. Die Kitas haben alle wieder eine normale Auslastung.
In den letzten Wochen haben wir auch Schnelltests für die Kitas zur Verfügung gestellt bekommen. In den Kitas wird zweimal wöchentlich getestet. Entweder wird sich gegenseitig getestet oder man testet sich selbst. Einen positiven Fall gab es bisher nicht.

Frau Görke
Es wäre einfacher, wenn wir alles visualisiert bekommen könnten, sprich einen Bauablaufplan, den Baufortschritt und was noch an Restarbeiten offen ist. Wir haben so viele Investitionsfördermaßnahmen und ich denke, die Architekten könnten das zur Verfügung stellen. Dann könnte man alles ganz einfach mitverfolgen.

Herr Rotter
Die CDU-Fraktion beantragt die Erweiterung der Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales um das Thema „Kindertagesstätte Teichspatzen in Brumby – Probleme und Potenziale“.

7. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohnerfragen.

Beratung und Beschlussfassungen

8. Wirtschaftlichkeitsuntersuchung Kita Zwergenland Löderburg Mitteilungsvorlage M/0018/2021

Herr Kirchner
stellt die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zur Kita Zwergenland in Löderburg anhand einer Präsentation dar **(siehe Anlage 1 zur Niederschrift).**

Frau Linge
Der Ortschaftsrat Löderburg spricht sich für einen Ersatzneubau aus, da die endgültigen Kosten noch nicht exakt feststehen und auch die Unterbringung der Kinder ein Problem darstellen würde. Bei einem Neubau an derselben Stelle würden dieselben Probleme auftauchen. Bei der Container-Lösung wären die Kinder dem Baulärm ausgesetzt. Auch die eventuell zu berücksichtigen Abrisskosten stehen

wohl noch nicht fest. Einen anderen Standort in Löderburg zu finden ist ebenso schwierig.

Herr Schmidt
Ich gehe davon aus, dass die Verwaltung den Ersatzneubau favorisiert, da alles andere sowohl rechnerisch als auch wirtschaftlich nicht nachvollziehbar wäre. Ich würde die neue Kita, nach Besprechung der Finanzierung, in Richtung Schule, Mehrgenerationenhaus, Sporthalle als dörflichen Mittelpunkt entwickeln. Ich denke, wir sollten heute auch über die Machbarkeiten und die vorhandenen Fördertatbestände reden. Im Haushalt 2020 wurden 500.000 Euro eingestellt und für 2021 sollen 800.000 Euro eingestellt werden. Was wurde von der Verwaltung schon auf den Weg gebracht? Was gibt es an Fördermitteln?

Frau Görke
Ich wollte auch nach der Machbarkeit und der Zeitschiene fragen.
Gibt es, wenn es Probleme mit dem Untergrund gibt, eine Ersatzvariante an einem anderen Standort?

Frau Siebert
Wir haben uns Gedanken über einen anderen Standort gemacht, allerdings gibt es in Löderburg nicht so viele Standorte. Wir haben eine Kapazität von 160 Kindern, die auch eine entsprechende Außenfläche benötigen und sind froh, wenn wir auf das bestehende Außengelände zurückgreifen können.
Haushalterisch ist es so, dass das Vorhaben in diesem Jahr ohne Fördermittel nicht mehr beginnen kann. Wir werden nach den Diskussionen in den Gremien eine Beschlussvorlage einbringen. Was dann eventuell in diesem Jahr noch benötigt wird, sind Mittel für Planungsleisten. Die Brandmeldeanlagen bzw. die brandschutztechnische Sanierung fällt erst einmal weg. In die Fortschreibungsbrücke haben wir 400.000 Euro aufgenommen. 10 % der Bausumme müsste man für Planungsleistungen einplanen. Ein Förderprogramm, was passen könnte, ist mir momentan nicht bekannt.

Herr Wagner
Wir brauchen zunächst einen genehmigungsfähigen Haushalt.

Frau Görke
Die Mittel für die Brandmeldeanlage werden auf die Planungsleistungen umgelegt. Kann es passieren, dass der Bau der Kita gesperrt wird oder die Betriebserlaubnis entzogen wird?

Frau Siebert
Wir haben eine Begehung mit einer Fachkraft für Arbeitssicherheit durchgeführt und suchen nun eine Übergangslösung. Das wird also nicht passieren.

Herr Schmidt
Was ist mit den 500.000 Euro aus dem Vorjahr? Wurden diese gestrichen?

Herr Wabnitz
Die Gelder können nicht übertragen werden, da die Maßnahme noch nicht begonnen hat.

Frau Siebert
Sollte es Ansätze für Förderprogramme geben, müssten diese in die Haushaltsplanung 2022 mit aufgenommen werden, eventuell auch mit einem vorgreifenden Beschluss.

zur Kenntnis genommen

9. Bericht über den Haushaltsvollzug zum 31.12.2020 gemäß § 26 KomHVO Mitteilungsvorlage M/0019/2021

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

zur Kenntnis genommen

Herr Hauschild
beantragt die gemeinsame Diskussion der Tagesordnungpunkte 10 und 11.

Es spricht sich niemand gegen den Antrag aus.

10. Sachantrag zur Aufstellung eines Hilfsfonds für gemeinnützige Vereine Sachantrag 0324/2021

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat beschließt für gemeinnützige Vereine (nach § 52 Abs. 1 Abgabenordnung) mit Sitz in Staßfurt, die als steuerbegünstigt anerkannt sind, die Aufstellung eines Hilfsfonds in Höhe von 50.000,00 €. Die Mittel sind in den Haushalt des Jahres 2021 einzustellen.

Zur Umsetzung wird eine Arbeitsgruppe mit je einem Mitglied aller Fraktionen, je einem Mitglied des Jugend- und Seniorenbeirats und der Stadtverwaltung gebildet. Die Arbeitsgruppe hat die Aufgabe die Fördermöglichkeiten und –bedingungen festzulegen.

mehrheitlich abgelehnt
Ja 2 Nein 4 Enthaltung 1

11. Sachantrag zur Bereitstellung von finanziellen Mitteln für gemeinnützige Vereine
Sachantrag 0332/2021

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat beschließt für gemeinnützige Vereine mit Sitz in Staßfurt finanzielle Mittel in Auswirkung der Pandemie-Situation für 2021 bereitzustellen.
Zur fachlichen korrekten Abwicklung wird ein Arbeitsstab bestehend aus je einem Mitglied aller Fraktionen und der Stadtverwaltung und des Stadtrates eingesetzt.

mehrheitlich angenommen
Ja 3 Nein 2 Enthaltung 2

12. Haushaltssatzung der Stadt Staßfurt für das Haushaltsjahr 2021 Beschlussvorlage 0327/2021

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Staßfurt für das Haushaltsjahr 2021.

einstimmig angenommen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

13. Anfragen und Anregungen

Herr Rotter
Ich habe eine Anregung für den Sitzungsdienst. Es wäre hilfreich, wenn in der aktuellen Sitzung die Beratungsergebnisse der vorhergegangenen Sitzungen enthalten wären.

Frau Görmer
Es geht um die Corona-Schnelltests. Im Salzlandkreis gibt es drei Apotheken, die diese Schnelltests kostenfrei durchführen. In Staßfurt hat sich keine Apotheke bereit erklärt. Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es noch?

Herr Maier
In Calbe hat sich der Bürgermeister selbst gekümmert. Von der Verwaltung müsste vielleicht auch daraufhin gearbeitet werden.
Es geht um die behindertengerechten Zugänge zu den Wahllokalen. In Brumby ist der Zugang nicht behindertengerecht. Vielleicht könnte man dort auf den Jugendclub ausweichen. Dort befindet sich nur eine kleine Stufe. Ich bitte das zu prüfen.

Herr Wagner
Ich habe mich bereits für die Impfungen eingesetzt. Wir haben die über 80-jährigen angeschrieben. Termine müssen vereinbart werden, wo Mitarbeiter der Stadt Unterstützung leisten. Der Impfstoff muss aber auch da sein. Die Apotheken sind angefragt worden, allerdings gibt es nur bedingt Möglichkeiten in dieses Tagesgeschehen einzugreifen. Vom Landkreis weiß ich auch, dass Testzentren entstehen werden und es wird sich in der nächsten Zeit einiges in der Stadt entwickeln.

Herr Schmidt
Ich rege an, einmal alle Wahllokale zu begehen und eventuelle Alternativen zu suchen. Wir haben eine Teilhabemanagerin zum Thema Barrierefreiheit. Man sollte nach anderen Lösungen suchen und die Quote verbessern.

Frau Görke
Was kann die Stadt zusätzlich tun? Man könnte auch eventuell die Vereine öffnen und selbst testen. Es könnten Leute geschult werden. Finden sich eventuell Ehrenamtliche o.ä.? Kann man die Apotheken in die Pflicht nehmen, auch wenn sie nicht wollen? Gibt es andere Möglichkeiten?

Frau Görmer
Es ist ja auch noch nicht soweit, dass die Hausärzte in die Pflicht zum Impfen genommen werden. Ich habe im Fernsehen einen Beitrag zu Thüringen gesehen. Es wurde ein Bus als Impfbus eingerichtet.

Herr Iser
Das ist nicht so einfach. Die Schnelltests sind qualitativ sehr unterschiedlich. Die Abstriche können nicht so einfach durch Laien durchgeführt werden. Es ist ein unheimlich hoher organisatorischer und logistischer Aufwand. Es sollte vorher nichts gegessen oder getrunken werden. Weiterhin sind die Schnelltests kälteanfällig. Es gibt viele Faktoren, die beachtet werden müssen.

Michael Hauschild	Tina Wendt
Ausschussvorsitzender	Protokollantin